

Andreas Schwarz MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Frau  
Michèle Ziemdahl  
NAJU Baden-Württemberg e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart



**Andreas Schwarz MdL**  
Fraktionsvorsitzender

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Büro im Landtag:**  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 – 2063-672

[andreas.schwarz@gruene.landtag-bw.de](mailto:andreas.schwarz@gruene.landtag-bw.de)  
[www.gruene-landtag-bw.de](http://www.gruene-landtag-bw.de)

4. Juli 2023

**Büro im Wahlkreis:**  
Postplatz 7  
73230 Kirchheim unter Teck

Tel. +49 (0)7021 – 931 70 40  
[www.andreas-schwarz.net](http://www.andreas-schwarz.net)

Sehr geehrte Frau Ziemdahl,

sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Offenen Brief zum Flächenverbrauch vom 21. Juni. Ihr Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit der endlichen Ressource Boden sowie Ihre konkreten Hinweise zum Flächensparen habe ich mit großem Interesse gelesen.

Liebe Frau Ziemdahl, ich möchte Ihnen zunächst meinen Dank aussprechen – für Ihre klare Position und Ihren Einsatz für eine nachhaltige Flächennutzung in Baden-Württemberg. Ich bin Ihrer Meinung: Ein lebendiger Boden ist die Grundlage unserer Ernährung und ökologischer Regenerationsfunktionen; er ist Lebensraum und Ressource für Tiere, Pflanzen und Menschen. Daher haben wir uns bei den Koalitionsverhandlungen für eine nachhaltige Flächennutzung stark gemacht und im Koalitionsvertrag festgelegt: Unser mittelfristiges Ziel ist die Netto-Null beim Flächenverbrauch; spätestens 2035 soll nicht mehr neue Fläche verbraucht werden, als anderswo aus dem Gebrauch genommen wird.

Das Ziel treibt uns nicht erst seit dieser Legislaturperiode um, und ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Pfad befinden: Während im Jahr 2000 in Baden-Württemberg der tägliche Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsflächen 12 ha betrug, konnten wir den Flächenverbrauchswert bereits halbieren. Jedoch: Damit ist es nicht getan. Und ich will Ihnen versichern: Wir setzen uns für die Erreichung des im Koalitionsvertrag benannten Ziels weiter ein. Dafür drehen wir an allen Stellschrauben, die uns zur Verfügung stehen: Wir stärken die Flächeneffizi-

enz, indem wir hybride und multifunktionale Flächennutzung forcieren, bspw. durch die Photovoltaik-Pflicht für neue Gebäude und Parkplätze. Wir fördern die Innen- vor der Außenentwicklung und forcieren den Rückbau und die Entsiegelung von nicht mehr genutzter Infrastruktur. Auf Bundesebene haben wir uns mittels einer Bundesratsinitiative für die Nicht-Verlängerung des § 13b BauGB eingesetzt; im Land haben wir den Weg freigemacht für die Grundsteuer C und mittels Änderungen in der Landesbauordnung die Aufstockung von Gebäuden erleichtert, um mehr Wohnraum im Innenbereich zu schaffen. Mit dem Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ unterstützen wir Flächenmanager und Konzepte, um leerstehende Gebäude und Brachflächen in die Nutzung zu bringen; das Flächenmanagement-Tool FLOO werden wir dieses Jahr zu einem noch praktikableren Brachflächenkataster für unsere Kommunen weiterentwickeln und um einen Aktionsplan Flächensparen ergänzen.

Der nachhaltige Umgang mit unseren Flächen ist für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes unerlässlich; unser Baden-Württemberg soll auch in Zukunft lebenswert, attraktiv und resilient sein, damit wir hier weiter gerne und gut leben. Das ambitionierte Flächensparziel nehmen wir deshalb sehr ernst. Die Grüne Fraktion Baden-Württemberg hat im Dezember ein Strategiepapier beschlossen, um weitere Maßnahmen für die nachhaltige Flächennutzung zu identifizieren (mehr dazu: <https://www.gruene-landtag-bw.de/themen/umwelt-und-naturschutz/gruene-impulse-fuer-einen-zukunftsfahigen-umgang-mit-flaechen-und-boden/>). Grob lassen sich diese in drei Kategorien aufteilen: Fördern, Fordern, Überzeugen. Wir müssen unsere Förderprogramme anpassen und Beratungstools weiterentwickeln, die Flächensparziele gesetzlich oder planerisch verankern und schließlich müssen wir ein Bewusstsein für die endliche Ressource Boden schaffen. Hier, liebe Frau Ziemdahl, freue ich mich, dass wir Sie an unserer Seite wissen. Sie gehen hier mit bestem Beispiel voran und für Ihr Handeln und Ihren Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken.

Lassen Sie uns in dieser wichtigen und gemeinsamen Sache gerne im Austausch bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

*Andreas Schwarz*

Andreas Schwarz MdL  
Fraktionsvorsitzender

